



PRESSEINFORMATION

Öffentlichkeitsarbeit

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk Rhein-Neckar

15. Mai 2007

Telefon: 0621 150315-100

Telefax: 0621 150315-505

Ver.di Rhein-Neckar erwartet bis zu tausend Teilnehmer zur Telekom-Demo

Die vom Telekom-Vorstand auslobten Prämienzahlungen für Streikbrecher – Gerüchte sprechen davon, dass Herr Obermann ein Budget von ca. 9 Millionen € dafür eingesetzt hat - bewirken offensichtlich genau das Gegenteil. Immer mehr Telekom-Beschäftigte solidarisieren sich mit den Streikenden. ver.di-Baden-Württemberg rechnet daher am morgigen Mittwoch mit einer erneuten Steigerung bei der Streikbeteiligung.

In Mannheim spielt sich morgen einer der Höhepunkte dieser Woche ab. Um die Mittagszeit soll sich ein Zug von bis zu 1.000 Teilnehmern am Gewerkschaftshaus in Richtung Kurpfalzkreisel in Bewegung setzen. Dort findet in der Nähe von N 1 eine kurze Kundgebung teil. Hauptredner bei dieser Veranstaltung ist Dieter Buhl, der Landesfachbereichsleiter für Telekommunikation. Zu dieser Kundgebung werden auch Teilnehmer anderer Unternehmen des Telekom-Konzerns erwartet und die Mannheimer Gewerkschaftsbewegung wird sich mit den Streikenden solidarisch erklären.

ver.di Rhein-Neckar erwartet morgen bis zu 1.000 Teilnehmer aus der Pfalz, aus dem Odenwald, aus Nordbaden sowie aus den Niederlassungen in Mannheim und Heidelberg.

Der Streik geht auch unvermindert am Feiertag und an den beiden restlichen Tagen dieser Woche weiter. Die „Highlights“ der Streikaktionen in der kommenden Woche werden dann spätestens am Samstag mit den örtlichen Streikleitungen kommuniziert.